

## **Kompass 2015: Nemetschek Stiftung erhält Preis für herausragende Stiftungsarbeit**

**Bundesverband Deutscher Stiftungen zeichnet Wanderausstellung „Freiheit und ich“ aus**

**München, 16. November 2015 – Die Nemetschek Stiftung gehört zu den diesjährigen Preisträgern des KOMPASS 2015 des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen. Mit der Wanderausstellung „Freiheit und ich“ konnte die Stiftung aus München die Jury in der Kategorie Stiftungsprojekte überzeugen. Das Konzept der Wanderausstellung zu den bürgerlichen Freiheitsrechten beeindruckte vor allem durch die kreative Gestaltung und interaktiven Elemente, bei denen die Besucher/innen ihre Ansichten zum Teil der Ausstellung machen. „Freiheit und ich“ führt vor Augen, dass das menschliche Zusammenleben immer auch ein Aufeinandertreffen vielfältiger und oftmals widerstreitender Interessen bedeutet. Die aktuelle gesellschaftliche Auseinandersetzung, die rund um den Zustrom von Flüchtlingen nach Deutschland entsteht, berührt grundlegende Fragen nach der Reichweite von Freiheitsrechten wie Meinungs-, Versammlungs- und Religionsfreiheit und unterstreicht die Aktualität dieses Ansatzes.**

„In dieser transportablen Mitmach-Ausstellung erhalten Jugendliche und Erwachsene didaktisch aufbereitete Informationen zu den elementaren Menschen- und Freiheitsrechten. Geringer Raumbedarf sowie ein intelligentes und schön gestaltetes Materialpaket runden das Konzept ab und ebnen den Weg für die Verbreitung über Bayerns Grenzen hinaus“, so die Begründung der KOMPASS-Jury, „Freiheit und ich“ in der Kategorie Stiftungsprojekte als Gewinner auszuwählen.

Die Wanderausstellung der Nemetschek Stiftung lädt Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene ein, den Blick auf das Spannungsverhältnis zwischen der Ausübung und der Einschränkung von Freiheit zu lenken. Die Besucher/innen können sich mit unterschiedlichen Aspekten von Freiheit auseinandersetzen, gemeinsam diskutieren, die eigene Haltung reflektieren und diese durch partizipative Elemente zum Teil der Ausstellung machen.

„Wir versuchen, die Menschen mit unseren Projekten auf ungewöhnliche Art an gesellschafts-politische Fragen heranzuführen. Der Kompass 2015 ist ein Ansporn für uns, weiterhin neue Wege in der politischen Bildung zu gehen“, sagt Ralf Nemetschek, Geschäftsführer der Nemetschek Stiftung. Seit April 2015 tourt „Freiheit und ich“ durch Deutschland. Aktuell ist die Wanderausstellung noch bis zum 26. November 2015 in der Volkshochschule Karlstadt zu Gast. Weitere bereits fixierte Stationen für 2016 sind die Volkshochschule Wertheim vom 22. Januar bis 15. Februar, das Ceciliengymnasium Düsseldorf vom 8. bis 22. Januar und das Staatliche Berufliche Schulzentrum Regensburger Land vom 1. bis 8. Februar.

Das Ausstellungsequipment kann von Schulen (Sekundarstufen I und II sowie berufsbildenden Schulen), Jugendbildungsstätten und Einrichtungen der politischen Erwachsenenbildung, Vereinen, Gemeinden und Kommunen sowie freien Bildungsträgern gegen einen geringen Unkostenbeitrag entliehen werden. Weitere Informationen auf [www.freiheit-und-ich.de](http://www.freiheit-und-ich.de).

## **Über den Bundesverband Deutscher Stiftungen**

Als unabhängiger Dachverband vertritt der Bundesverband die Interessen der Stiftungen in Deutschland. Der größte Stiftungsverband in Europa hat mehr als 4.000 Mitglieder; über Stiftungsverwaltungen sind ihm rund 7.000 Stiftungen mitgliedschaftlich verbunden.

Mit dem KOMPASS zeichnet der Bundesverband Deutscher Stiftungen seit 2006 Mitglieder aus, die als Leuchttürme für gute Stiftungsarbeit stehen. 2015 wurde zum ersten Mal neben der Einteilung der Kategorien in Stiftungsmanagement, Stiftungsprojekte und Stiftungskommunikation eine öffentliche Präsentation vor einer Jury durchgeführt. Der Jury gehörten 21 Kenner und Expertinnen des Stiftungswesens an. Unter dem Vorsitz von Dr. Roland Kaehlbrandt, Vorstandsvorsitzender, Stiftung Polytechnische Gesellschaft, jurierten unter anderem die Journalisten Manuel J. Hartung, Ressortleiter Chancen, DIE ZEIT, Heribert Prantl, Ressortleiter Innenpolitik Süddeutsche Zeitung, Andrea Seibel, Ressortleiterin Forum DIE WELT und Peter-Matthias Gaede, Publizistischer Berater des Vorstandes, Gruner + Jahr.

## **Über die Nemetschek Stiftung**

Die Nemetschek Stiftung ist eine unabhängige, überparteiliche und gemeinnützige Stiftung, die mit ihrer Arbeit einen Beitrag zur demokratischen Kultur in Deutschland leisten will. Die Stiftung ist vorwiegend operativ tätig, indem sie innovative Projektideen entwickelt, neue Wege erprobt, nach ungewohnten Blickwinkeln sucht und überraschende Querbezüge schafft, um attraktive Zugänge zu gesellschaftlich relevanten Themen anzubieten.

Seit 2008 setzt die Nemetschek Stiftung zusammen mit Partnern wie dem Goethe Institut e.V., den Münchner Kammerspielen, dem Verein Gesicht Zeigen! e.V., verschiedenen Landeszentralen für politische Bildung oder der Bayerischen Staatsoper Projekte in München und im gesamten Bundesgebiet um. Viel Aufmerksamkeit wird dabei der visuellen und leicht zugänglichen Gestaltung der Projekte gewidmet, um die Projekte für eine breite Zielgruppe attraktiv zu machen. Die bisher realisierten Formate reichen von Ausstellungen über Interventionen im öffentlichen Raum bis hin zu multimedialen und interaktiven Diskussionsrunden.

Weitere Informationen zur Nemetschek Stiftung finden Sie auf der offiziellen Homepage unter <http://www.nemetschek-stiftung.de/> sowie auf [Facebook](#) und [Twitter](#).